

# Bulletin

Zeitschrift für die Faszination Zahnheilkunde *Cumdente*

## **FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG**

Haftvermittler: Cumdente Etcher  
und Cumdente KoruSil

## **ANWENDERBERICHT**

Cumdente Individual





## Auf den Spuren des Praxiserfolges

Im Zeitalter der Globalisierung rücken auch zahnmedizinische Produkte immer näher zusammen. Materialien vermögen oft mehr zu leisten, als man diesen

zutraut – es sind die Verarbeitung und die Behandlungskonzepte die für den Erfolg maßgebend sind. Viele der deutschen Technologieführer wurden an internationale Konzerne verkauft, Händlerstrukturen fusionieren und immer häufiger werden identische Produkte von verschiedenen Firmen unter unterschiedlichen Namen verkauft.

Der Keim nachhaltigen Erfolgs gründet auf einer langfristig ausgelegten Partnerschaft. Als Basis dafür gelten eine reproduzierbare hohe Qualität, maximale Sicherheit und vor allem Zuverlässigkeit. In einer Lieferant-Zahnarzt-Beziehung muss dies über die Produkte hinausgehen und auch in schwierigen Fällen oder bei Problemen belastbar sein. Rabatte alleine verpuffen kurzfristig und sind im Zeitalter des Antikorruptionsgesetzes für beide Seiten – Kunde und Lieferant – unsicher.

Mit unseren Cumdente Behandlungskonzepten, an denen wir seit 20 Jahren beinahe täglich mit unserem materialwissenschaftlichen, chemischen und zahnärztlichen Sachverstand stets aufs Neue feilen, setzen wir immer wieder neue Maßstäbe. Wir setzen den Fortschritt täglich in die Praxis um – Step-by-Step, klar und einfach nachvollziehbar sowie mit hoher Praxisrelevanz. Mit unseren neuen DentalSchool Arbeitskarten (z. B. Antibiotika, Antikoagulation, Bisphosphonate etc.) zunehmend auch fächerübergreifend.

Unsere tägliche Arbeit gilt Ihrem Erfolg.

Mit kollegialem Gruß  
Ihr Prof. Dr. Rainer Hahn

### 3 PRODUKTE & LÖSUNGEN

Cumdente T-Scan Novus

### 4 ANWENDERBERICHTE & FÄLLE

Cumdente Individual

### 6 AKTUELLES & VERANSTALTUNGEN

Cumdente Messetermine 2016

### 7 FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Haftvermittlung: Cumdente Etcher, KoruSil

### 8 WICHTIGE STUDIEN

PACT®-Evidenz der photodynamischen Therapie

**Titelbild:** Fallbeispielbilder von ZA Stefan Krause, Rudersberg, Modellsituation und Endergebnis seiner Patientin.

**Impressum:** Hinweis: Jede Haftung ist, soweit gesetzlich möglich, ausgeschlossen. Die Angaben über die Cumdente Produkte beruhen auf umfangreicher Forschung und anwendungstechnischer Erfahrung. Wir vermitteln diese Ergebnisse nach bestem Wissen, behalten uns aber technische Änderungen zur Produktentwicklung sowie Irrtümer vor. Bei Gebrauch der Produkte sind vom Benutzer die Empfehlungen und die Angaben der Gebrauchsinformation zu beachten. Irrtum vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Cumdente GmbH in der jeweils aktuellen Fassung (siehe [www.cumdente.com](http://www.cumdente.com)).

© Copyright Cumdente GmbH

Stand der Information ist September 2016.

Das Cumdente Bulletin und die enthaltenen Beiträge sowie die Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung ohne Zustimmung des Herausgebers ist unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Herausgeber: Cumdente GmbH · Paul-Ehrlich-Str. 11 · 72076 Tübingen

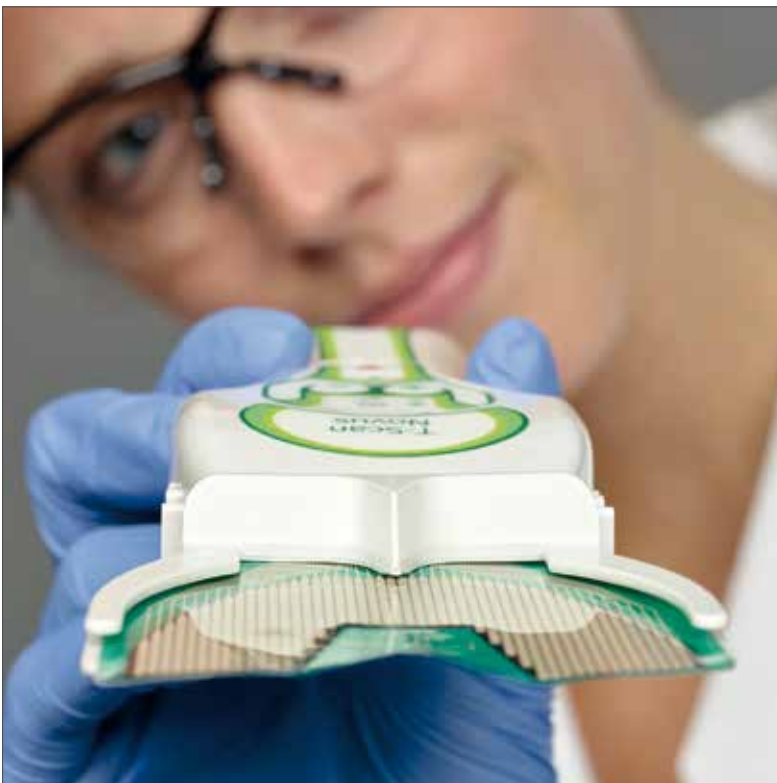
# ***Funktion – der Schlüssel für jede anspruchsvolle Prothetik***

## **Cumdente T-Scan Novus**

Immer wieder versuchen Patienten, unsere oft umfangreichen prothetischen Arbeiten zu „diskutieren“. Im Vordergrund steht dabei oft der „Biss“. Nicht selten ist es sehr schwierig, diesen zu objektivieren oder gar perfekt einzuschleifen. Vielmals bemerkt man Probleme zu spät, häufig als Frakturen oder Chips am neuen Zahnersatz oder in Form von Lockerungen von Abutmentschrauben oder Frakturen an Implantaten. In seltenen Fällen können getriggerte Funktionserkrankungen resultieren. Im Zeitalter von Vollkeramik und Implantaten sowie immer weiter sinkenden Hemmschwellen der Patienten für gutachterliche Abklärungen empfehlen wir, die

objektive Bissanalyse von Anbeginn lückenlos in das prothetische Behandlungskonzept miteinzubeziehen. Besonderes Augenmerk gilt dabei der Dokumentation des Ausgangsbefundes, der Verifikation der Schienenposition und eines etwa erforderlichen Langzeitprovisoriums sowie dem sorgfältigen Einschleifen der neuen prothetischen Arbeit oder der Okklusion bei Funktionsstörungen.

Für das T-Scan gibt es für uns dabei keine Alternativen. Das T-Scan Novus ist handlich wie nie zuvor und lässt sich ganz einfach mit einer Hand und zwei Knöpfen bedienen.



# Anwenderbericht

## Cumdente Individual

### ZA Stefan Krause, Rudersberg

Meine Erfahrungen mit Cumdente Individual und Prof. Hahn:

Im Frühjahr 2016 stand eine teleskopierende Neuversorgung einer Patientin Anfang 60 an. Dank „Smile Design“ kamen wir rasch zu einer ansprechenden Lösung, die ästhetisch und funktionell anspruchsvoll umgesetzt werden sollte. Die besondere Herausforderung war der Wunsch der Patientin nach einer metallfreien Arbeit.

Die Primärteleskope aus Zirkonoxid-Hochleistungskeramik wurden mit 2°Konuswinkel bei Cumdente gefertigt. Die Passung war auf Anhieb perfekt.

Auf dieser Basis wurde ein Mock-Up-Gerüst aus Acrylatkunststoff zur Einprobe und Prüfung der Friktion und als Grundlage der Remontage-Bissnahmen gefertigt.

Die Friktion war auf Anhieb gleichmäßig, die Teleskope liefen unglaublich sanft bei hervorragendem Halt.

Die Arbeit wurde dann bei Cumdente in Pekkton-Hochleistungskunststoff umgesetzt und in unserem Meisterlabor verblendet.

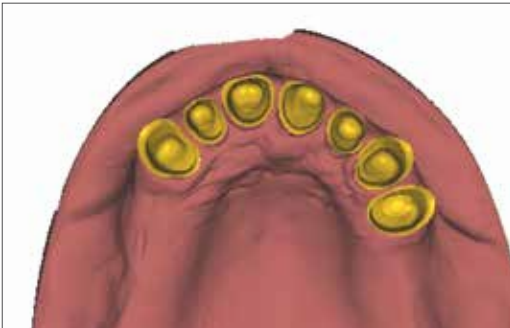
Die Patientin war rundum begeistert – wir auch!



Ausgangsbefund



Pekkton-Telekop-Prothese in situ.



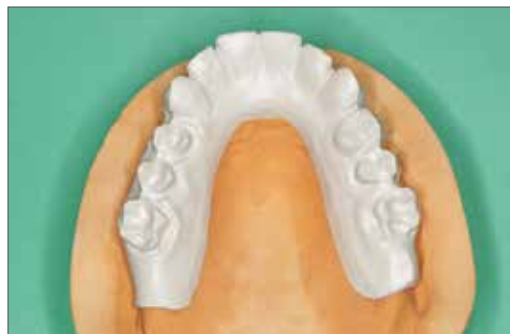
Digitale Konstruktion bei Cumdente Individual.



Einprobe der bei Cumdente Individual gefrästen Teleskope in maschinierem Zustand. Perfekte Passung von Anfang an.



Modellsituation: ausgearbeitete und hochglanzpolierte Teleskope vor Digitalisierung mittels Tast-Scanner bei Cumdente.



Cumdente Individual gefrästes Pekkton-Sekundärgerüst auf dem Modell. Spannungsfreier Sitz und Friktion von Anbeginn an.



Friktives Gleiten der Primärteleskope und spaltfreie Passung im Pekkton-Sekundärgerüst.



Einprobensituation der Primärteleskope und des Pekkton-Gerüsts. Es empfiehlt sich, mit dem Gerüst oder einem Mock-Up eine Remontagebissnahme vorzunehmen.



Individuell kompositverblendete Pekkton-Teleskop-Prothese auf dem Arbeitsmodell.



Pekkton-Teleskop-Prothese in situ.



## Fachdentals – Herbstmessen

### Willkommen am Cumdente Stand!

Viele Kollegen berichten, dass sie die „kleineren Fachdentals“ der „großen IDS“ vorziehen, weil diese familiärer und übersichtlicher sind.

Unser neues Standkonzept trägt diesem Anspruch Rechnung und hat zwei Anlaufstellen: Für Ihre Assistentinnen unser neuer Prophylaxebereich mit vielen Neuerungen rund um die Themen PA- und Kariesprophylaxe bis hin zu unseren neuen Zahngesundheitsratgebern und für uns Kollegen eine übersichtliche Plattform auf Augenhöhe, um uns fachlich auszutauschen.

Wir freuen uns auf Sie!

| Besuchen Sie uns auf der: | Termin         | Ort        |
|---------------------------|----------------|------------|
| id infotage dental west   | 10.09.2016     | Düsseldorf |
| FACHDENTAL Leipzig        | 23.–24.09.2016 | Leipzig    |
| id infotage dental süd    | 08.10.2016     | München    |
| FACHDENTAL Südwest        | 21.–22.10.2016 | Stuttgart  |
| id infotage dental mitte  | 11.–12.11.2016 | Frankfurt  |

## Aus Forschung und Entwicklung

### Führend in Sachen Haftvermittlung: Cumdente Etcher

Welche Oberfläche/welches Material auch immer – mit dem Cumdente Etcher kann diese für höchste adhäsive Haftverbunde vorbereitet werden. Unser neuer Cumdente Etcher ist klein und handlich, liegt gut in der Hand und ist für alle gebräuchlichen Turbinenkupplungen erhältlich. In Verbindung mit den tribochemischen Haftstrahlpulvern wird eine Silikat vermittelte Haftschiicht auf allen Zahnersatzmaterialien er-



zielt, die nach Silanisierung höchste Haftwerte mit allen üblichen zahnärztlichen Kompositen und Befestigungszementen auf Kompositbasis eingeht.

Der neue Cumdente Etcher ist bei 134 °C sterilisierbar und setzt in Sachen Pulverführung, Pulver-Luft-Mischung und Düsentechologie neue Meilensteine.

### KoruSil – Cumdentes neues Haftstrahlmittel für die tribochemische Strahltechnik/Oberflächenbeschichtung

Bewährtes zu verbessern ist schwierig. Oft sind es die Feinheiten in der Zusammenwirkung vieler Komponenten, die den entscheidenden Fortschritt ermöglichen.

KoruSil ist mit allen marktüblichen Strahlensystemen zur tribochemischen Oberflächenbehandlung geeignet und wurde eigens für den neuen Cumdente Etcher entwickelt. Eine kurze Bestrahlung von Metall-, Kunststoff- oder Keramikoberflächen erlaubt in Verbindung mit Silanen (Cumdente Silane) höchste adhäsive Haftkräfte für alle markt gängigen zahnärztlichen Kompositen und Befestigungszemente. KoruSil eignet sich selbstverständlich auch für das zahntechnische Labor.

**Vorteil:** äußerst schonende Beschichtung mit verringertem Abtrag und nachhaltig hoher Verbundfestigkeit.



## Deutschland

Cumdente GmbH  
Paul-Ehrlich-Straße 11  
72076 Tübingen, Germany  
Fon 0 70 71 9 75 57 21  
Fax 0 70 71 9 75 57 22  
info@cumdente.de

[www.cumdente.com](http://www.cumdente.com)

# Wissenschaftliche Studien mit PACT®

## Evidenz der photodynamischen Therapie ist belegt

Die **American Dental Association** hat in einer kürzlich veröffentlichten systematischen Übersichtsarbeit\* alle bisher erschienenen Publikationen über den Nutzen von adjuvanter photodynamischer Therapie (PDT) bei der nichtchirurgischen Parodontitistherapie ausgewertet. Der Evidenzgrad der PDT entspricht demnach demselben wie der von Scaling and Root Planing. Eine Kombination führt somit nachweislich zu einer deutlich verbesserten parodontalen Heilung. Damit ist die photodynamische Therapie zu einem Standardverfahren in der PA- und Periimplantitistherapie geworden, es besteht kein Zweifel mehr an der hohen Effizienz des Verfahrens.

**PACT®** ist die technische und klinische Weiterentwicklung des vor 14 Jahren weltweit ersten zugelassenen photodynamischen, antimikrobiellen Systems „Safedent“ der Firma Denfotex (England). Seitdem wurden zahlreiche Studien zu unterschiedlichsten Indikationen durchgeführt.

**PACT®** hat sich zu einem universellen Verfahren zur Infektionsbekämpfung entwickelt und wird heute u. a. auch zur Behandlung von schweren Wundinfektionen und zur Entfernung von Nagelpilz eingesetzt. Die Behandlung kann an die Assistenz delegiert werden, was z. B. in der parodontalen Erhaltungstherapie zur Kostenreduktion und hohen Akzeptanz beim Patienten sowie zur Auslastung des Gerätes beitragen kann. Mittlerweile akzeptieren auch alle Versicherungen die Abrechnung beim Einsatz in der PA-Initialtherapie und bei der Wurzelkanalinfektion.

\* Systematic review and meta-analysis on the nonsurgical treatment of chronic periodontitis by means of scaling and root planing with or without adjuncts. Smiley CJ, Tracy SL, et al., J Am Dent Assoc. 2015 Jul;146(7):508-24

